

Die Linke

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2012:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

die Mittel für die Mietkosten des sozialpädagogischen Institutes (SPI) in der Eisenbahnstraße werden in den Haushalt für das Jahr 2012 wieder eingestellt.

Gegenfinanzierung:

Da es sich hier um einen Betrag unterhalb von 5.000,- € handeln dürfte, sollte die Verwaltung hier eine Gegenfinanzierung ohne Vorschlag von uns problemlos hinbekommen.

Begründung:

Das SPI betreibt mit seinem Standort in der Eisenbahnstraße die letzte im Innenstadtbereich verbliebene Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene. In dieser Eigenschaft wird die Einrichtung stark frequentiert. Eine Verlegung der Räumlichkeiten ins Brandenburgische Viertel, wie sie von der Verwaltung bereits in die Wege geleitet worden ist, ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll. Sicher kann man über diesen Punkt unterschiedlicher Meinung sein. Allerdings stellt diese Verlegung einen so großen Eingriff in die Jugendarbeit in der Stadt dar, dass hier zumindest eine Entscheidung der beteiligten Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung hätte zwingend erfolgen müssen. Entsprechende Beschlüsse wurden nicht gefasst. Eine Entscheidung der StVV ist daher zeitnah herbei zu führen. Sollte sich hier ein anderes Ergebnis, als das von der Verwaltung angestrebte ergeben, müssen die Mittel im Haushalt bereit stehen. Hierzu dient der Änderungsantrag.


Volker Passoke
stellvertretender Fraktionsvorsitzender